

*Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.*

Die **Universität Duisburg-Essen (UDE)** sucht am **Campus Essen** in der Fakultät für Geisteswissenschaften, Fachgebiet Kommunikationswissenschaft "Multimodale Kommunikation, Soziale Interaktion & Technologie", eine:n

**wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d)**  
**(Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 %)**

Das Institut für Kommunikationswissenschaft an der UDE ist Teil der Fakultät für Geisteswissenschaften, die mit über 300 Mitarbeitenden zu den größten Fakultäten an der UDE gehört. Im Mittelpunkt des Fachs steht ein Verständnis von ‚Kommunikation‘ als einer spezifischen, komplexen Form sozialer Praxis, zu deren Verständnis situations- und organisationspezifische Formate, ihre Multimodalität, Synchronizität und Sequenzialität sowie ihre Einbettung in gesellschaftliche Problemzusammenhänge und digitale/technische Realisierungsbedingungen gehören, die sowohl theoretisch wie empirisch erforscht werden. Das Fach ist eingebunden in zahlreiche institutionelle Kooperationen und verfügt u.a. mit einem Forschungslabor zu mobilem EyeTracking und humanoiden Robotern über eine moderne Forschungsinfrastruktur.

**Ihre Aufgaben:**

- Sie arbeiten als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in im Forschungsprojekt „Multimodalität von Personenreferenz: Pronominale Personenreferenz in Notfallübungen von Medizinern und Feuerwehr“. Dazu gehört das Analysieren von audiovisuellen Aufzeichnungen und Daten aus mobilen EyeTracking-Brillen, eine intensive Auseinandersetzung mit interaktionslinguistischen und grammatikalischen Fragen, die (Mit-)Entwicklung von Annotationskonventionen und ihre Umsetzung, Datenerhebung und -aufbereitung, Management von Forschungsdaten, sowie (Mitwirken bei der) Publikation und Dissemination von Forschungsergebnissen.
- Da das Projekt im Rahmen der Forschergruppe „Praktiken der Personenreferenz: Personal-, Indefinit- und Demonstrativpronomen im Gebrauch“ (Standorte: Hamburg, Essen, Münster) angesiedelt ist, arbeiten Sie in enger Koordination und wissenschaftlichem Austausch mit den anderen Teilprojekten der Forschergruppe.

Im Rahmen der Tätigkeit wird Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation – Promotion – geboten.

**Ihr Profil:**

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Linguistik, Kommunikationswissenschaft, Germanistik o.ä. von mind. 8 Semestern Regelstudienzeit.
- Erforderlich sind Kenntnisse in interaktionslinguistischen (insbesondere: konversationsanalytischen) Forschungsmethoden, ein fundiertes sprachwissenschaftliches Grundwissen sowie wissenschaftliche Vorerfahrungen in der Erhebung, Aufbereitung, Transkription/Annotation und Auswertung von Daten aus multimodaler face-to-face Interaktion.
- Wünschenswert sind wissenschaftliche Vorerfahrung in korpuslinguistischen Herangehensweisen, im Umgang mit (mobilen) EyeTracking-Daten und/oder Affinität zur Verbindung von qualitativen und quantitativen Auswertungsmethoden.
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und eine zielorientierte, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie sichere Sprachkenntnisse (mündlich/schriftlich) in Deutsch und Englisch.

**Sie erwartet:**

- Ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet in einem lebendigen Arbeitsbereich und einer gut vernetzten interaktionslinguistischen Forschergruppe mit internationalem Austausch.
- Die Möglichkeit zur Promotion mit Unterstützungsangeboten im Rahmen der Forschergruppe, an der UDE und innerhalb der UA Ruhr.
- Ein breit aufgestelltes Fort- und Weiterbildungsangebot sowie Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport).
- Ein vergünstigtes Firmenticket.

**Besetzungszeitpunkt** 01.01.2023**Vertragsdauer** 4 Jahre**Arbeitszeit** 65 Prozent einer Vollzeitstelle**Bewerbungsfrist** 07.11.2022

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer -852-22 an Frau Prof. Dr. Karola Pitsch, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Geisteswissenschaften, Institut für Kommunikationswissenschaft, Telefon (0201) 183 2807, E-Mail [ina.schlaefke@uni-due.de](mailto:ina.schlaefke@uni-due.de).

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:

<https://www.uni-due.de/kowi/mukom/kpitsch>

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity>).

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

